

Artikel vom 18.04.2024

Jahreshauptversammlung 2024

Spannender Vortrag der JU Regionalvorsitzenden Leonie Traue



SEEON. Am Donnerstag, den 18.04.2024 traf sich der CSU Ortsverband Seeon-Seebruck-Truchtlaching zu seiner alljährlichen Jahreshauptversammlung im neuen Co-Working Space Patch.Work in Seeon. Daher war es auch Gründer Stefan Daxenberger, der zusammen mit dem CSU Ortsvorsitzenden Franz Wörndl die Veranstaltung eröffnete und die Gäste zunächst auf eine Entdeckungstour durch das innovative Gründerzentrum einlud, welche viele spannende Einblicke in die multifunktionalen Räumlichkeiten ermöglichte.

Ein absolutes Highlight der diesjährigen Hauptversammlung folgte direkt im Anschluss:

Leonie Traue, die Vorsitzende des Anfang diesen Jahres ins Leben gerufenen JU Regionalverbands Traunstein Nord-West, zu welchem neben Seeon-Seebruck auch Obing, Pittenhart, Kienberg und Schnaitsee zählen, erläuterte Hintergründe und Motivation der Verbandsneugründung. Insbesondere ging sie hierbei darauf ein, dass es der Jungen Union ein wesentliches



Ortsvorsitzender Franz Wörndl mit Leonie Traue, Regionalvorsitzende JU Traunstein Nord-West

Anliegen ist, auch jungen Leuten den Zugang zu politischen Themen zu ermöglichen. „Wir wollen der Jugend eine Stimme geben und sicherstellen, dass diese in die politischen Prozesse mit eingebunden werden“, so Traue. Abschließend bot sie der CSU einen kontinuierlichen und offenen Austausch mit dem JU Regionalverband an und warb auch für eine möglichst hohe Wahlbeteiligung an der bevorstehenden Europawahl am 09. Juni, bei welcher auch bereits junge Menschen ab 16 Jahren wahlberechtigt sind.

Im seinem folgenden Jahresrückblick rekapitulierte Franz Wörndl die vergangenen Veranstaltungen des Ortsverbandes und hob hierbei vor allem die Informationsveranstaltung zur Trinkwasserversorgung sowie das Schafkopfturnier im Februar hervor, welche tolle Resonanz erfahren haben. In einem Überblick der aktuellen kommunalpolitischen Themen ging Wörndl vor allem auf die vielen baurechtlichen Projekte in der Gemeinde ein und stellte hierbei heraus, dass erst auf politische Initiative der CSU Fraktion hin die bevorstehende Bürgerbeteiligung zum Baugebiet Seeon-Dorf ermöglicht wurde.

Erneut sehr erfreulich fiel der diesjährige Kassenbericht durch Schatzmeister Simon Wallner aus, der, trotz hoher Abgaben an den Kreisverband, eine stabile finanzielle Situation bilanzieren konnte. Die jederzeit ordentliche Kassenführung konnte auch durch die Kassenprüfer um Franz Prambs jun. als vorbildlich bestätigt werden, woraufhin die Vorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet wurde.

Im Anschluss informierte Sepp Daxenberger über die Arbeit der CSU Fraktion im Kreistag und gab dabei einen detaillierten Einblick in die Organisation und Struktur des Gremiums. Er spannte thematisch einen weiten Bogen über die derzeitigen politischen Prioritäten: Von den wirtschaftlichen Schwierigkeiten bei der Finanzierung der Kreiskliniken, welche durch die Unterfinanzierung durch den Bund verursacht wurde bis hin zu den kontinuierlichen Investitionen in den Bildungsbereich des Landkreises. Besonders stellte Daxenberger die neu gegründete „Forschungstiftung Campus Chiemgau“ heraus, welche die nachhaltige Finanzierung der Forschung an der Traunsteiner Hochschule sicherstellen wird.

Keine Überraschungen brachte die Wahl der Delegierten in die Kreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl 2025 hervor. So wurden neben den Vorstandsmitgliedern Franz Wörndl, Christian Schuchert, Simon Wallner und Johannes Spiel auch die Gemeinderäte Sepp Daxenberger und Thomas Reitmeier sowie der Jugendbeauftragte Ludwig Schaumburger als Delegierte gewählt. Als Ersatzdelegierte fungieren Thilo Schmidt, Sepp Huber, Christine Weber, Sepp Freiwang, Günther Hartmann sowie Martin Pfeifer.

Abschließend hatte Franz Wörndl noch die Ehre, den Truchtlachinger Alexander Thusbass für 30jährige Mitgliedschaft in der CSU mit einer Urkunde und Ehrennadel auszuzeichnen. Mit stimmungsvoller musikalischer Begleitung durch die „Hippikrainer“ und einem abwechslungsreichen Brotzeitbuffet aus der Küche des Patch.Work, ließen die Gäste den Abend mit angeregten Gesprächen ausklingen.